

---

Subject: Versuch ein Weibchen 2 1/2 mit Böckchen 2 1/2 zu vergesellschaften---aber wie?

Posted by [Anne](#) on Sat, 06 Sep 2008 11:59:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi alle miteinander!

Ich suche schon seit Wochen Rat übers Internet und nun dachte ich mir, die beste Möglichkeit Hilfe zu bekommen kann nur noch ein Forum sein.

Also: Ich habe ein Böckchen namens Julio und dem geht es in seinem Käfig (90x60x130) pudel wohl. Doch seit 10 Monaten fahre ich jedes 2. Wochenende zu meinem Freund nach Hamburg und lasse den Kleinen alleine. Und so kam mir die Idee ihm ein Weibchen hinzu zu tun, damit er nicht so alleine ist.

Nach dem ich mich reichlich darüber belesen hatte, dachte ich, dass es damit kaum Probleme geben wird, weil er ja noch ein Baby ist und er sich mit einem Weibchen wahrscheinlich besser vertragen würde, als mit einem Böckchen.

So kam es, dass ich vor 2 Wochen ein Weibchen namens Nicki gekauft habe. Sie hat sein Alter und ist vom Charakter her genauso wie Julio. Eben total lieb, zutraulich, hört auf ihren Namen, lebhaft, gesund etc.

Habe beide Käfige neben einander gestellt. Und jeden 2. Tag lasse ich beide in der Wohnstube zum Auslauf draußen. Und da fängt's an Nicki läuft immer zu Julio, um mit ihm zu spielen und wenn sie ihm zu nahe ans Näschen kommt, dann schaut er kurz und läuft vor Angst weg. Oder aber sie schleicht sich von hinten an ihn ran. Und dabei erschreckt er sich so sehr, dass er wieder weg läuft. Und das geht die ganze Stunde so, bis Julio wieder in seinen Käfig geht und frisst. Und meistens wird Nicki es dann zu langweilig draußen, so dass sie auch in ihren Käfig springt. Ist das bei Julio nun Angstschnapen/beissen???

Doch, wenn ich Julio im Arm halte und mit ihm kuschel, dann kommt Nicki und kraut ihm in seinem Fell, fühlt sich sicher bei ihm und weicht nicht von seiner Seite. Doch lass ich ihn wieder laufen, so läuft er wieder vor Angst vor ihr weg.--> was bedeutet das?

Und seit gestern ist es nun so, das er sie durch die ganze Wohnstube jagt, bis einer von beiden quieckt. Einer von beiden hört dann kurz auf, bis es weiter geht und nur ganz selten muss ich dazwischen gehen.--> oder sollte ich die beiden lassen? Hab halt Angst, dass irgendwann mal etwas schlimmes passieren würde.

Am Abend sitzen sie beide ganz dicht am Käfig (da, wo sich die Käfigseiten fast berühren),gucken sich stundenlang an und registrieren jede Bewegung des Anderen.

Manchmal fängt Julio dann an, wie ein Verrückter an den Gittern zu nagen. Als wenn er unbedingt in ihren Käfig will. Doch die Käfige habe ich schon einmal gewechselt. Und Beide fühlten sich pudelwohl im fremden Käfig. Julio badete, fraß und sprang in ihrem Käfig und sie in seinem.

Vor 1 Woche tat ich sie dann mal zusammen in Nickis Käfig. Vielleicht war es ja zu früh sie gleich nach der 1. Woche zusammen zu tun? Julio hatte zu viel Angst und rannte wie wild im Käfig umher. Nicki freute sich und kam ihm näher und vor Angst schnappte er dann immer wieder zu. Und da sie nicht aufhören wollte immer und immer wieder zu ihm zu kommen, hab ich ihn dann wieder raus genommen. Am Verhalten der Beiden hat sich nichts geändert.

Seit 2 Wochen ist Nicki ja nun da...sollte ich ihnen mehr Zeit geben? Wie schaffe ich es, das Julio seine Angst vor ihr verliert?Und warum lässt er sich von ihr alles gefallen OHNE ANGST zuhaben, immer dann, wenn ich ganz dicht bei ihm bin?Fühlt er sich durch mich geschützt und meckert und schnappt deshalb nicht oder wie?

BITTE gebt mir einen Rat, was ich machen kann!

---

Subject: Re: Versuch ein Weibchen 2 1/2 mit Böckchen 2 1/2 zu vergesellschaften---aber wie?

Posted by [Susanne\\_4](#) on Mon, 08 Sep 2008 08:34:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anne,

erst mal herzlich Willkommen hier.

Leider muss ich Dir sagen, dass es keine gute Idee war ein Weibchen zu holen. Oder ist Dein Böckchen kastriert? Falls er nicht kastriert ist, würde ich Dir empfehlen, dass Weibchen zurück zu geben und es mir einem Böckchen zu versuchen. Denn Du wirst sonst bald Nachwuchs bekommen. Oder ist das gewollt?

Hast Du im Internet schon mal etwas über die verschiedenen Vergesellschaftungsmethoden gelesen?

Gern kannst Du Dich mal hier informieren: [hppt://www.ig-chinchilla.de](http://www.ig-chinchilla.de).

Es wäre am besten, wenn Du Dich mit einen erfahrenen Chinhalter zusammen tust und dieser Dir dann bei der VG hilft. Da es verschiedene Methoden der VG gibt, ist es immer gut, wenn

man jemand hat, der Erfahrung hat und wenn nötig eine andere Methode wählt.  
Eine VG ist immer stress für die Tiere (häufig auch für die Menschen). Man sollte da auch nicht experementieren, da die Situation schnell kippen kann. Hat man keine Erfahrung, so fällt es einem schwer das Verhalten der Chins zu deuten.

Hier findest Du vielleicht jemand, der Dir in Deiner Nähe helfen kann:

<http://notfallanlaufstellen.chinchillas-suchen-ein-zuhause.de/>

Falls Du das Weibchen behalten magst, wird eine Kastration des Böckchens (wie alt ist das Böckchen denn?) die beste Lösung sein. Leider gib es aber keine Garantie, dass die beiden sich vertragen werden - auch nicht nach einer Kastration. Hier mal eine Liste mit Chin-Erfahrenen Tierärzten: <http://tierarztliste.chinchillahilfe.de/>.

Wie lange hast Du das Böckchen denn schon?

Wenn sich Chinchillas "jagen" ist das leider kein gutes Zeichen. Du solltest das auf alle Fälle unterbinden.

Ich würde sie nun weiterhin neben einander stehen lassen, solange sie sich nicht durch die Gitter angreifen, bis Du Dich für die weitere Vorgehensweise entschieden hast.

LG Sue